

Die Bürgerinitiative OFFENE HEIDE fordert Freiheit für Julian Assange und Chelsea Mannings und die Nichtauslieferung Assanges an die USA:

Als im April 2010 die Whistleblower-Plattform Wikileaks von Julian Assange das Video „Collateral Murder“ veröffentlichte, ging eine Welle der Empörung um die Welt. Das Video dokumentiert, wie im Irakkrieg zehn unbewaffnete Zivilisten und zwei Reuters-Korrespondenten von der Besatzung eines US-Hubschraubers mit Maschinengewehrschüssen ermordet wurden.

Die Besatzung wurde wegen dieses Kriegsverbrechens nicht bestraft.

Dagegen wurde die Soldatin Manning von der US-Army als angebliche Informantin ermittelt und in einem skandalösen Militärgerichtsverfahren zu 35 Jahren Gefängnis verurteilt.

Ihr wurde sogar die Todesstrafe angedroht.

Obama begnadigte Chelsea Manning 2017 nach 7 Jahren im Männergefängnis nach internationalen Protesten.

Seit einigen Wochen wurde Chelsea Manning erneut festgenommen. Sie hatte abgelehnt, über ihre Zusammenarbeit mit Assange weitere Angaben zu machen, als die bereits in ihrem eigenen Prozess gemachten Aussagen. Sie sitzt in unbefristeter Einzelhaft.

Außer dem Video „Collateral Murder“ wurden hunderttausende weitere US-Dokumente veröffentlicht, welche kriminelle völkerrechtswidrige Vergehen der USA beweisen.

Assange darf nicht an die USA ausgeliefert werden. Ihm gebührt Dank und Hochachtung, weil er die kriminellen Vergehen der USA veröffentlicht hat.

Ihm drohen jedoch lebenslange Haft oder auch die Todesstrafe wegen Geheimnisverrats.

Verbrechen haben keinen Anspruch auf Geheimnisschutz.

*„Es gab einmal einen Traum davon, was Europa sein könnte, und Europa hat diesen Traum verloren. Weil dieser gemeinsame Traum nun fehlt, zersplittert Europa und lässt Raum für skrupellose Staaten, die die wirklichen Interessen der Europäer*innen missachten (...). Wir dürfen nicht zulassen, dass dieser Traum endgültig platzt, dagegen müssen wir kämpfen. Andernfalls kommt der Winter, kommt Krieg und das Ende Europas. Wenn wir nicht alles daransetzen, Europas derzeitige Richtung zu ändern (...), werden wir eine sehr lange und harte Nacht durchzustehen haben.“*

(Julian Assange, Mitglied des DiEM25-Beirats, bei der Gründungsveranstaltung von DiEM25 in Berlin)

Ohne Pressefreiheit stirbt die Demokratie!